

Spiele im Deutschunterricht

Beitrag von „Fabula“ vom 1. November 2003 13:40

Hello Scream!

Das Spiel was du beschrieben hast, kenne ich auch. Ich habe auch die Erfahrung gemacht, dass es den Kindern Spaß macht. Ich selber habe auch zu meiner Grundschulzeit dieses Spiel sehr gerne gemacht. Allerdings war ich auch eine gute Leserin.

Ich habe aber mal gehört oder gelesen (?), dass dieses Spiel nicht sehr gut sein soll. Der Grund: Die Kinder bemühen sich die Buchstaben möglichst fehlerfrei zu erlesen, wobei sie überhaupt keine Konzentration mehr auf den Inhalt des Textes legen (können), d.h. dass also die Sinnentnahme völlig wegfällt. Dieses sollte man ja aber gerade als Ziel beim Lesen verfolgen.

Wie siehst du das? Meinst du es ist o.k. einfach als Motivation, weil die Kinder es so gerne machen. Wie ist das mit den schlechten/ schwachen Lesern? Ich frage mich, ob die nicht unter einem totalen Druck stehen, aus Angst keine Fehler zu machen?

Oder ist das mit der Sinnentnahme nicht so wild, weil man dieses Spiel einfach nur mal zwischendurch einsetzt?

Ist nicht als Kritik gemeint, mich würde nur interessieren, wie du die Sache beurteilst.

Ratlos 

Fabula